

J.J. Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(in: Zs.d.Ver.f.Vkde., 2.Jahrg.1892)

S.175f.

Wunderbrief (aus Krummaw, geschrieben),

Welchen Gott selbst geschrieben hat und am St. Michaelsberge hanget, und man weiss nicht, woran er hanget, welcher mit goldenen Buchstaben geschrieben ist und durch den hl. Erzengel Michael dahin gesandt wurde. Wer nun diesen Brief angreifen will, von dem wendet er sich ab oder weg, wer ihn aber abschreiben will, dem wendet er sich zu, thut sich selbst auf und lautet also: Wer am Sonntag arbeitet, der ist von Gott verlassen, und also gebiete ich euch, dass ihr am Sonntag nicht arbeiten sollet an euren Gütern, auch sonst keine Arbeit verrichten sollet, ihr sollet fleissig in die Kirche gehen und mit Andacht beten, ihr sollet euer Angesicht nicht schmücken und eure Haare nicht krausen, ihr sollet nicht vergebliche Dinge reden, sollet euern Reichthum mit den Armen theilen und glauben, dass ich Jesus Christus diesen Brief mit meiner göttlichen Hand geschrieben und von mir dahin gesandt, dass ihr nicht thut wie unverständliche Thiere. Ihr sollet in der Woche sechs Tage arbeiten, und den Sonntag sollet ihr feiern, in die Kirche gehen jung und alt und mit Andacht Gottes Wort hören. Werdet ihr dieses nicht thun, so will ich euch strafen mit Krieg, Hunger, Pestilenz und Theuerung. Ich gebiete euch, dass ihr mein Gesetz haltet und betet für eure Sünden. Begehret nicht fremdes Gut, schwöret nicht unbescheiden bei meinem Namen, strebet nicht nach Fleischeslust und Begierden, wie auch ich nicht haben will. Niemand soll den andern tödten, auch nicht hinter'm Rücken nachreden. Erfreuet euch nicht in euren Gütern und Reichthümern und schämet euch nicht armer Leute. Ehret Vater und Mutter, gebet keine falschen Zeugen ab, so gebe ich euch Fried und Gesundheit. Wer an den Brief nicht glaubt, der ist verlassen und kann kein Glück haben, denn ich sage euch, dass ich Jesus Christus denselben mit meiner göttlichen Hand geschrieben